

Züchterische Einflussnahme auf das Verhalten

Abgabezeitpunkt



Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

1

Die Aufzuchtphase ist keine Zeit zum Däumchendrehen



Strikt zu vermeiden sind

- Ein Brach-Liegen-Lassen (auch bei gutem Pflegeverhalten der Mutter)
- Eine unnötige ÜBER-Versorgung
- Striktes Fernhalten der Welpen vom Alltagsgeschehen (Schonung)



© Celina del Amo • Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic • Fesserstr. 21 • 41462 Neuss • www.lupologic.de

2

- Um zu erreichen, dass sich die Welpen positiv entwickeln, ist es sinnvoll, spezielle Förderungselemente mit ins Boot zu nehmen
- Einflussnahme ist auf allen Ebenen (Körper, Psyche, Umweltreize) möglich
- Die Förderung sollte der jeweiligen Entwicklungsphase angepasst sein



© Celina del Amo • Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic • Fesserstr. 21 • 41462 Neuss • www.lupologic.de

3

Merke: Die Rolle der Mutterhündin sollte bedacht werden.
Gelegenheiten zum Vorleben von Problemverhalten beschränken!

▪ Nachhaltige Vorbildfunktion der Mutter

- ✓ speziell für **soziale Verhaltensweisen** im Umgang mit Menschen, Artgenossen und ggf. fremden Tierarten)

und hinsichtlich der

- ✓ **Reaktionen auf Umweltreize** (Situationen, Umgebung)

Auch das Verhalten anderer erwachsener Hunde (Lehrmeisterfunktion), mit denen die Welpen regelmäßig Kontakt haben, färbt auf die Welpen ab.



© Celina del Amo • Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic • Fesserstr. 21 • 41462 Neuss • www.lupologic.de

4

Sinnvolle Förderungsinhalte in der Neugeborenenphase

- Ggf. passives Vertrautmachen mit dem Geruch unterschiedlicher Menschen (verschiedenes Alter, Geschlecht)
- Applikation von milden Stressoren (z. B. auch neurologische Frühstimulation nach Battaglia)
- Bei Notwendigkeit zur Milch-Zufütterung: Achtgeben auf die Entwicklung der Frustrationsteuerung
- Verzicht auf Überversorgung unter normalen Aufzuchtbedingungen



© Celina del Amo • Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic • Fesserstr. 21 • 41462 Neuss • www.lupologic.de

5

Beispiele

- ✓ **Sensorische Stimulation** z. B. einzubinden in die Gewichtskontrolle
- ✓ Applikation milder Reize: hierdurch Aktivierung der Sinne über Gerüche, Bewegungsreize, Berührungen, Veränderungen der Position (Raumlagesinn), Textur von Untergründen, Temperatur, Körpernähe
- ✓ **Einrichtung des Lagers** unauffällige Schulung des Körpergefühls möglich
- ✓ **Frustrationssteuerung** v. a. wichtig bei generellen Handaufzuchten und Einlingswürfen



„Nouri bibi“ – Foto: fb de Thorgal
© Celina del Amo • Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic • Fesserstr. 21 • 41462 Neuss • www.lupologic.de

6

Relevante Ereignisse in den Lebenswochen 3-5

Vorherrschaft des Parasympathikus
= Entwicklung der Geborgenheitsgarnitur

- ✓ Start des **Erkundungsverhaltens**
- ✓ Entwicklung einer **Untergrundpräferenz** bezüglich der Ausscheidungen
- ✓ Aufbau der **Geborgenheitsgarnitur**



Augen und Ohren sind offen und somit alle Sinne aktiv! Zunehmende Mobilität der Welpen. Mit dem Verlassen des Wurfplatzes beginnt bereits das „Stubenreinheitslernen“.



© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

7

Die Geborgenheitsgarnitur



Sinnvolle Maßnahmen (+++)

- Breite Ausgestaltung der Geborgenheitsgarnitur und hierbei Erschaffung von Reizüberlagerungen

Gezielte Förderungselemente (++)

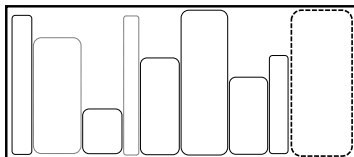
- Bereitstellung von geeignetem Substrat zur Versäuberung
- Beim Zufüttern aller Welpen: Etablierung eines „Futterpiffes“ (leicht als Rückruf-Signal zu etablieren)



© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

8

Modell der Geborgenheitsgarnitur



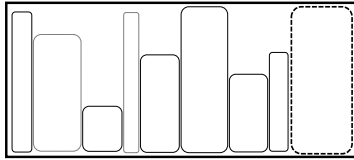
Die Reize haben unterschiedliche Werte.
Soziale Reize sind von höherer Relevanz als unbelebte Reize.



© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

9

Modell der Geborgenheitsgarnitur



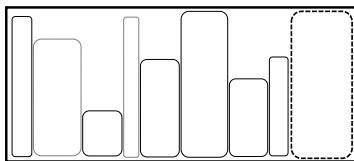
Fällt ein relevanter Geborgenheits-
reiz weg ...



© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

10

Modell der Geborgenheitsgarnitur



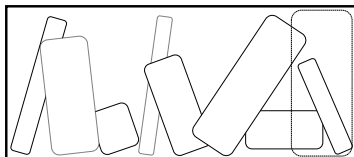
Fällt ein relevanter Geborgenheits-
reiz weg ...



© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

11

Modell der Geborgenheitsgarnitur



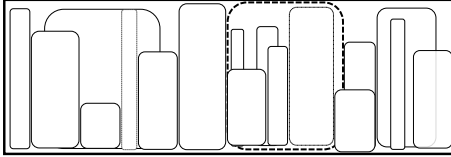
... kann das emotionale Gleichgewicht des
Welpen ins Wanken geraten.



© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

12

Modell der Geborgenheitsgarnitur



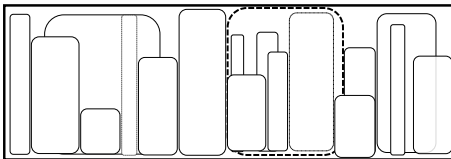
Günstig ist es daher, wenn die Geborgenheitsgarnitur so reich bestückt ist, dass der Wegfall eines (relevanten) Reizes ...



© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

13

Modell der Geborgenheitsgarnitur



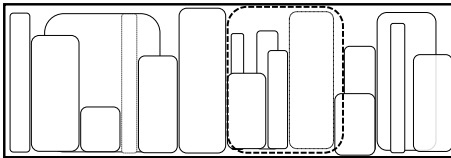
... keine Störungen des emotionalen Gleichgewichts nach sich zieht.



© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

14

Modell der Geborgenheitsgarnitur



... keine Störungen des emotionalen Gleichgewichts nach sich zieht.



© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

15

Zusammenfassung der Förderungselemente in den LW 3-5

Fortsetzung der **sensorischen Förderung** durch Berührungen und nun die (üppige!) Bereitstellung von „Material“ zur eigenständigen Erkundung (Schulung der eigenen Fähigkeiten und des Körpergefühls).

Bei der Förderung gilt es jetzt alle Sinneskanäle anzusprechen (Einbeziehung von **optischen** und **akustischen Reizen**).

Ideal ist, die Welpen täglich Neues entdecken zu lassen und zwar in ihrer jeweils individuellen Geschwindigkeit (Mut/Neugierde)!

✓ Gültig für belebte und unbelebte Reize



© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

16

Kleine Extras können große Wirkung haben ...



Tellington Touches
am Maul fördern
die Sensibilität der
Schnauze und stärken
die Vertrautheit von Berührungen
durch Menschen am Kopf



© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

17

Starker Parasympathikus-Zustand = ideal für die Konfrontation mit potenziellen Angstauslösern

➤ **ABER: Vorbildfunktion von adulten Tieren ist zu beachten!**

D. h. ggf. diese Reize in Abwesenheit der Mutterhündin oder anderer Hunde, die negativ reagieren könnten bereitstellen!

Beispiele:

- Geräusche (Straßenlärm, Knall- und Zischlaute, Hundebellen, lautes Grölen von Menschen, Kirchenglocken etc.)
- Haushaltsgegenstände (Staubsauger, Kaffeemaschine, elektrischer Rasierer, Fön, Fernseher etc.)



© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

18

Wenn die Mutterhündin Coolness vorlebt, ist es ideal, die Welpen mit ihr zusammen auch „unheimliche“ Dinge (hier ein Ausflug in der Dämmerung) erleben zu lassen. Denn dann können diese Herausforderungen in aller Regel ohne Angst gemeistert werden.



Auch hier zählt (jetzt im positiven Sinn) die Vorbildfunktion der Mutterhündin!



© Celina del Amo • Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic • Fesserstr. 21 • 41462 Neuss • www.lupologic.de

19

Die Zeit ausnutzen heißt, die Welpen täglich Neues entdecken zu lassen!



Weitere Beispiele für Förderungsinhalte: „Umdekorieren“, nette Bekanntschaften mit unterschiedlichen Menschen verschiedener Altersklassen, Halsbandgewöhnung starten, Gewöhnung an Autofahrten, ggf. erste Schritte an der Leine laufen etc.



© Celina del Amo • Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic • Fesserstr. 21 • 41462 Neuss • www.lupologic.de

20

Weitere positive Beispiele aus Aufzuchtssituationen



Stubenreinheitstrigger:
Wurflagernahe Bereitstellung eines zur Übertragung auf die „Draußen-Situation“ geeigneten natürlichen Untergrundes



© Celina del Amo • Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic • Fesserstr. 21 • 41462 Neuss • www.lupologic.de

21




Frequenzcodierte Pfeife für den „Futterpfiiff“

Transportbox als Schlafplatz/Rückzugsort zur Verfügung stellen



© Celina del Amo • Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic • Fesserstr. 21 • 41462 Neuss • www.lupologic.de

22




Erlebnisse indoor und outdoor fördern – jeweils eingebettet in das Gefühl von Geborgenheit



© Celina del Amo • Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic • Fesserstr. 21 • 41462 Neuss • www.lupologic.de

23




Erlebnisse indoor und outdoor fördern – jeweils eingebettet in das Gefühl von Geborgenheit



© Celina del Amo • Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic • Fesserstr. 21 • 41462 Neuss • www.lupologic.de

24



In diesem Alter orientieren sich die Welpen sehr stark am Vorbild der ihnen bekannten erwachsenen Hunde. Das ist in jeder Hinsicht vorteilhaft, wenn diese gute Lehrmeister bzw. gute Vorbilder sind.



© Celina del Amo • Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic • Fesserstr. 21 • 41462 Neuss • www.lupologic.de

25

Relevante Ereignisse in den Lebenswochen 6 - 8

(bzw. darüber hinaus, wenn die Welpen auch nach der 8. LW noch in der Aufzuchtstätte verbleiben)



- Ab jetzt zunehmender Einfluss des Sympathikus!
- Fortgesetzte **Habituation/Sozialisation**
- Fortgesetzte **Schulung körperlicher Fähigkeiten**
- Zunehmende Kapazität für **Lerninhalte** beachten (ggf. Start von Gehorsams- training)



© Celina del Amo • Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic • Fesserstr. 21 • 41462 Neuss • www.lupologic.de

26

Von höchster Wichtigkeit für die Welpen ist, sich in der eigenen Haut wohl zu fühlen!

Zudem gilt: Ein gutes Körpergefühl ist ein wichtiger Anti-Angst-Baustein!

Körperliche Geschicklichkeit und ein gutes **Körpergefühl** entwickeln Welpen, wenn sie Gelegenheit haben, sich und ihre Fähigkeiten zwangslos auszuprobieren.



© Celina del Amo • Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic • Fesserstr. 21 • 41462 Neuss • www.lupologic.de

27

Wichtig: Explizite Steuerung, wer kennengelernt werden kann (gilt für Kontakte mit Artgenossen und Menschen gleichermaßen)!

- ✓ Eine schlechte Auswahl führt zu schlechten Ergebnissen!
- ✓ Dieser Aspekt sollte auch nach der Übernahme durch den Tierhalter berücksichtigt werden!



Gut sozialisiert vs. gut traumatisiert?!



© Celina del Amo • Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic • Fesserstr. 21 • 41462 Neuss • www.lupologic.de

28

Strikt zu vermeiden sind

- (Stärkere) angst- oder schmerzzeugende Erfahrungen in der Umwelt und/oder mit anderen Lebewesen
- Übermäßige Schonung (vor allem im Hinblick auf das selbständige Ausprobieren der eigenen Fähigkeiten)



Sinnvolle Maßnahmen

- Förderung zunächst im Gruppenverband
- Später auch kurze individuelle (einzeln) Lerneinheiten (angepasst an die individuelle Geschwindigkeit des Welpen)

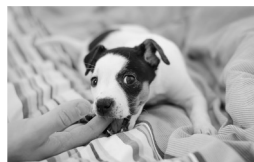


© Celina del Amo • Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic • Fesserstr. 21 • 41462 Neuss • www.lupologic.de

29

Förderung aufrechterhalten

- Fortsetzung des „Futterpffiffs“
- Nicht-Anspringen von Personen
- Vertrautsein mit einer Transportbox
- Gewöhnung an Autofahrten
- Schulung der körperlichen Geschicklichkeit
- Vertrautsein mit Halsband und Leine
- Üben der „Beißhemmung“



Übungen zur Beißhemmung und die Vorgabe von Regeln sind in diesem Alter wichtige Maßnahmen.



© Celina del Amo • Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic • Fesserstr. 21 • 41462 Neuss • www.lupologic.de

30



© Celina del Amo • Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic • Fesserstr. 21 • 41462 Neuss • www.lupologic.de

31

Zusammenfassung der wichtigsten Förderungsmaßnahmen

- Vor allem bei zuchtgeschichtlich wenig aufgeschlossenen Hundetypen oder Rassen/Linien mit bekannten Ängsten: Förderung von **Menschenkontakten** (aller Altersstufen, Hautfarben, Geschlechter, Lernen unter menschlicher Anleitung) und die generelle **Vermittlung bestimmter Regeln** (z. B. auch Futter sanft aus der Hand zu nehmen)
- Je nach Temperament der Rasse bereits in diesem Alter gezielte Schulung von **Höflichkeit und Kooperation** (kleinschrittig umgesetzte Übungen zur Erregungskontrolle/Selbstkontrolle sowie für Familienbegleithunde auch das Auslassen von „Beute“)



© Celina del Amo • Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic • Fesserstr. 21 • 41462 Neuss • www.lupologic.de

32

Zusammenfassung der wichtigsten Förderungsmaßnahmen

- Kennenlernen neuer Orte, Geräusche, Untergründe, Gegenstände etc.
- Handling durch weitere fremde Menschen
- Kennenlernen von Artgenossen und/oder fremden Tierarten
- Vermeidung von Überforderung (negativer Stress), d. h. die „Abenteuer“ sollten wohldosiert erfolgen, jedoch führt eine spezielle Schonung und Abschottung eher zu Defiziten!



© Celina del Amo • Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic • Fesserstr. 21 • 41462 Neuss • www.lupologic.de

33

Der Abgabezeitpunkt

- Gesetzliche Vorgabe: nicht vor der 8. LW
- Keine gesicherten Studien
- Kontroverser Punkt mit viel Spielraum für Meinungen



Fragen:

Was ist das beste für den jeweiligen Welpen?
Gibt es Rasse- oder Größenunterschiede die zu berücksichtigen sind?



© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

34

Beliebtes Todschlachargument: „Der Wolf ...“

- ✓ Hunde sind keine Wölfe
 - ✓ Hunde und Wölfe leben in gänzlich unterschiedlichen Lebensumfeldern
 - ✓ Hunde und Wölfe haben unterschiedliche Bedürfnisse und Verhaltenseigenschaften (Talente)
- Unstrittig: Wölfe sind nicht als Haustier zu halten
- Unlogisch: Wieso sollte man dann vom Wolf abschauen (können), was für den Hund gültig ist?



© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

35

Wichtige Fragen

Welche/n Vorteil/e bringt ein langer Verbleib in der Gruppe, in die der Welpen hineingeboren wurde, für sein späteres Leben?

Wie wichtig ist ein längerer Einfluss der Mutterhündin?

Wie wichtig ist ein längerer Verbleib bei den Geschwistern?

- Maß der Sozialisation
- Maß der Habituation
- Vertrautheit mit den Bedingungen (Regeln, Orte, Tagesablauf, Personen, Anforderungen) an seinem eigentlichen Lebensplatz



© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

36

Was für Ergebnisse hat die (früher) gängige Praxis gebracht, den Hund mit der 8. LW in sein neues zuhause zu vermitteln?

Wichtig, für eine problemlose Adaptation an das neue Zuhause: **Wohlbefinden** (körperlich und emotional).

Letzteres wird auch maßgeblich darüber gesteuert, wie viele ihm vertraute **Geborgenheitsreize** der Welpen an seinem neuen Lebensplatz wiederentdecken kann.

- Eine enge Geborgenheitsgarnitur ist extrem nachteilig.
- Anzustreben ist stets der Erhalt oder schnelle Wiedererlangung des Sicherheitsgefühls und der Fröhlichkeit (Wohlbefinden)!



© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

37

Erinnerung: Abschluss der Kernsozialisation mit der 12. LW!

- Wie sieht es hinsichtlich der Aufteilung dieser Zeit im Verhältnis Zuchtstätte und späterer Lebensplatz aus?
- Wie sinnvoll ist es, wenn der Welpen immer von seiner Hundefamilie umringt ist, wenn er sich neuen Herausforderungen widmen soll/muss?



© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

38

- Wie viel individuelle Förderungszeit kann ein Züchter jedem einzelnen Welpen zukommen lassen?
- Wie viel „gängiger Alltag“ ist dabei?
- Wie groß war der Wurf?
- Wie groß ist die Rasse?



© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

39

Zitat aus „Ein guter Start ins Hundeleben“, 2014, S. 184-185
(Udo Gansloßer/Petra Krivy):

„Es sollte daher wichtiger sein, die Sozialisierung der Welpen in ihrer primären Umgebung, also in der Familie und im Umfeld des Züchters zu optimieren und stattdessen das von der Entwicklungsbiologie gefundene Zeitfenster bis zum Ende der zehnten bis zwölften Woche dort verbringen zu lassen. ...

Und so ist es vielleicht gar nicht so dumm, sich einfach die Praxis der beiden südlichen deutschsprachigen Nachbarländer zu eigen zu machen, wo eben **kleine Hunde erst ab der zehnten, große ab der zwölften Woche abgegeben werden sollten**. ...

Zwar könnte möglicherweise eine frühere Abgabe der Welpen die Welpen stärker auf den Menschen fixieren. Jedoch vermutet Miklosi, dass dadurch beispielsweise auch eine verstärkte Anfälligkeit für Trennungängste grundsätzlich und für spätere, dann meistens sehr massive Probleme mit dem Alleinsein verknüpft werden. Die Attraktivität des Menschen muss dieser sich eben als Beziehungspartner ehrlich verdienen, und sollte sie nicht durch eine zu frühe Abnahme von der Hundemutter und den Wurfgeschwistern in unbiologischer Weise erzwingen.“

40

Zusammenfassung

- Der Augenblick der Vermittlung des Welpen in den neuen Haushalt sollte wohl durchdacht und ausreichend gut vorbereitet sein
- Hilfreich: Förderung in der Aufzuchtstätte
- Ausnutzung/Abgabe mobile Geborgenheitsreize
- Ausreichendes Wissen über Hunde/Welpen des neuen Halters



© Celina del Amo • Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic • Fesserstr. 21 • 41462 Neuss • www.lupologic.de

41

Gibt es Fragen?!



© Celina del Amo • Lupologic

42